

(**W**ährend der Dauer des Nothstandes in das allgemeine Kirchengebet einzuschalten nach den Worten: „**sey ein Heiland aller Menschen, vorzüglich Deiner Gläubigen.**“)

/

Erbarme Dich insbesondere der Brüder und Schwestern in unserm Lande, welche von Hunger und verheerenden Seuchen heimgesucht werden, gieb ihnen Kraft und Stärke in ihren Leiden, Muth und Trost in ihrem Kummer und lindere ihren Schmerz; lehre sie durch kindliches Vertrauen auf Deine Gnade und durch fromme Ergebung in Deinen Willen diese harte, aber heilsame Prüfung wohl bestehen und errette sie, wenn es Dir gefällt, nach Deiner Weisheit und Güte aus ihrer Trübsal. Erwecke ihnen aller Orten, auch unter uns, auch in dieser Gemeinde, theilnehmende Herzen, die der Armen, welche auf unsere Hülfe hoffen, der Wittwen und Waisen in ihrer Noth gedenken und gern darreichen nach ihrem Vermögen, eingedenk des mahnenden Wortes Deines lieben Sohnes: **Wahrlich ich sage euch: Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan!**

